



positioning
patients for life.®

PRODUKTFÜHRER UND BEDIENERHANDBUCH

RT-4546, RT-4546MRI, RT-4546-01, & RT-4546-02

Access™ Supine Breast & Lung

Access™ Supine MR Breast & Lung

Access™ Supine Breast

Access™ Supine Breast & Lung ohne Raster





EC	REP	Advena Limited Tower Business Centre, 2nd Flr Tower Street, Swatar, BKR 4013 Malta	 Hergestellt in den USA von Qfix 440 Church Rd, Avondale, Pennsylvania, USA +1 484-720-6053 www.Qfix.com
----	-----	---	--

Exact® ist eine eingetragene Marke von Varian Medical Systems.

Access, MR Secure, kVue, VacQfix und ArmShuttle Elite sind Handelsmarken von Qfix.

Cidex® ist eine eingetragene Marke von Johnson & Johnson.

Clorox® ist eine eingetragene Marke von The Clorox Company.

! HINWEIS ! Sofern nicht anders angegeben, bezieht sich „Access Supine“ in dieser Gebrauchsanweisung auf alle Access™ Supine Vorrichtungen, einschließlich Access™ Supine Breast & Lung, Access Supine MR Breast & Lung und Access™ Supine Breast.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN	4
WARNHINWEISE.....	4
SCHWERWIEGENDE EREIGNISSE.....	4
QUETSCHZONEN.....	4
BEHANDLUNGSSTRAHLABSCHWÄCHUNG.....	5
MRT-SICHERHEITSINFORMATIONEN	5
WARNSCHILDER UND BESCHREIBUNGEN	6
VERWENDUNGSZWECK.....	7
MERKMALE	8
BESCHREIBUNG	8
KOMPONENTEN.....	8
BEDIENUNGSANLEITUNG.....	10
MONTAGE.....	10
EINRICHTUNG	11
DEMONTAGE	16
INSTANDHALTUNG	17
REINIGUNG DES SYSTEMS.....	17
DESINFEKTION DES SYSTEMS.....	17
ERSETZEN DER SEITENMARKIERUNG	18
TECHNISCHE DATEN.....	19
ABMESSUNGEN.....	19
TEILELISTE	20
BLATT ZUR EINRICHTUNG.....	21
RT-4546: ACCESS SUPINE BREAST & LUNG, RT-4546MRI: ACCESS SUPINE MR BREAST & LUNG, RT-4546-01: ACCESS SUPINE BREAST ODER RT-4546-02: ACCESS SUPINE BREAST & LUNG OHNE RASTER.....	21
RT-4546: ACCESS SUPINE BREAST & LUNG, RT-4546MRI: ACCESS SUPINE MR BREAST & LUNG, RT-4546-01: ACCESS SUPINE BREAST ODER RT-4546-02: ACCESS SUPINE BREAST & LUNG OHNE RASTER.....	22

ALLGEMEINE VORSICHTS- MASSNAHMEN

WARNHINWEISE

! WARNUNG ! DIESE VORRICHTUNG DARF NICHT MODIFIZIERT WERDEN. FALLS IRGEND EIN TEIL DIESER VORRICHTUNG EINER BEDENKLICH HOHEN LAST AUSGESETZT WURDE, ANSCHEINEND BESCHÄDIGT IST ODER NICHT RICHTIG FUNKTIONIERT, BRECHEN SIE DIE VERWENDUNG UNVERZÜGLICH AB UND SETZEN SIE SICH MIT QFIX UNTER +1 484-720-6053 ODER TECHSUPPORT@QFIX.COM IN VERBINDUNG.

! WARNUNG ! VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE WINKELLEITER VOR DER VERWENDUNG DER VORRICHTUNG IN DER NUT ENTLANG DES SCHARNIERS BEFESTIGT IST. ANDERNFALLS KANN DIE VORRICHTUNG BESCHÄDIGT WERDEN ODER ES KANN ZU VERLETZUNGEN KOMMEN.

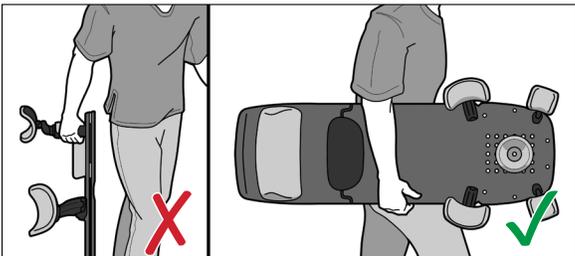
! WARNUNG ! HEBEN SIE DIE LEITERN NIEMALS AN UND SENKEN SIE SIE NICHT AB, WÄHREND SICH EIN PATIENT AUF DER VORRICHTUNG BEFINDET.

! WARNUNG ! HEBEN ODER TRAGEN SIE DIE VORRICHTUNG NIEMALS AN DEN ARM- ODER HANDGELENKSTÜTZEN.

! WARNUNG ! DER PATIENT DARF DIE POSITION NICHT MIT DEN GRIFFEN DES ARMSHUTTLES VERÄNDERN.

! WARNUNG ! DER PATIENT DARF DIE POSITION NICHT MIT DEN ARM- UND HANDGELENKSTÜTZEN VERÄNDERN.

! WARNUNG ! VERWENDEN SIE ZUM VERÄNDERN DES WINKELS DER PATIENTENLIEGEFLÄCHE NICHT DAS ARMSHUTTLE.



SCHWERWIEGENDE EREIGNISSE

Bitte melden Sie jegliche schwerwiegenden Ereignisse (z. B. Ereignisse, die zum Tod oder zu schweren Schädigungen führen oder führen können) sowohl Qfix als auch der zuständigen Behörde in Ihrem Land.

QUETSCHZONEN

- Beim Einstellen der Höhe der Arm- oder Handgelenkstützen können Quetschzonen entstehen.
- Beim Einstellen des Winkels der Arm- oder Handgelenkstützen können Quetschzonen entstehen.
- Zwischen der Patientenliegefläche und der Grundplatte können innerhalb des Scharniers Quetschzonen entstehen.

ALLGEMEINE VORSICHTS- MASSNAHMEN

BEHANDLUNGSSTRAHLABSCHWÄCHUNG

Der Access Supine ist so konzipiert, dass der Patient so positioniert werden kann, dass die meisten posterior-anterioren (PA) Bestrahlungsfelder so angeordnet werden können, dass der Strahl durch die Lungenaussparungen der Vorrichtung verläuft. In den strukturellen Bereichen des Access Supine beträgt die Wasseräquivalenz 5 mm bei 6 MV. Die Bestrahlung durch den Bestrahlungstisch erhöht diese Abschwächung. Es sollte die tatsächliche, auf der Einrichtung basierende Abschwächung für die jeweilige Vorrichtung überprüft werden. Eine Behandlung durch eine Vorrichtung hindurch, auch solche aus Verbundwerkstoffen, führt zu einem Anstieg der Hautdosis.

MRT-SICHERHEITSINFORMATIONEN

 Die optionalen 20-Grad- und 25-Grad-Zubehörlern sind MRT-sicher.

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass die optionalen 20-Grad- und 25-Grad-Zubehörlern in einem MRT-System verwendet werden können, das die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Die Leitern müssen vor dem MRT-Scan mit der MR-sicheren Version des Access Supine (RT-4546MRI) verwendet werden, die deutlich mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet ist:



 Die Arm- und Handgelenkstützen sind bedingt MRT-sicher.

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass die Arm- und Handgelenkstützen in einem MRT-System verwendet werden können, das die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Die Arm- und Handgelenkstützen können in der Röhre eines MRT-Systems mit einem statischen Magnetfeld von maximal 1,5 T platziert werden.
- Die Arm- und Handgelenkstützen müssen vor dem Scannen mit der MRT-sicheren Version des Access Supine (RT-4546MRI) in Übereinstimmung mit dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.
- Die MRT-sichere Version von Access Supine (RT-4546MRI) ist mit dem folgenden Symbol eindeutig gekennzeichnet:



 Der untere Anschlag ist bedingt MRT-sicher.

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass der untere Anschlag in einem MRT-System verwendet werden kann, das die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Der untere Anschlag kann in der Röhre eines MRT-Systems mit einem statischen Magnetfeld von maximal 1,5 T platziert werden.
- Der untere Anschlag muss vor dem Scannen mit der MRT-sicheren Version der Access Supine (RT-4546MRI) in Übereinstimmung mit dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.
- Die MRT-sichere Version von Access Supine (RT-4546MRI) ist mit dem folgenden Symbol eindeutig gekennzeichnet:



ALLGEMEINE VORSICHTS- MASSNAHMEN

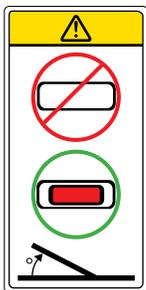
WARNSCHILDER UND BESCHREIBUNGEN

Eine Auflistung der Symbole und ihrer Definitionen kann unter Qfix.com abgerufen werden.



TRAGLAST

Eine gleichmäßig verteilte Last von 249 kg (550 Pfund) oder die maximale sichere Arbeitslast des kVue Insert oder des Tischfußes (je nachdem, welche Last geringer ist) darf NICHT überschritten werden.



LEITER-WARNUNG

Wenn Sie den Access Supine in einer schrägen Einstellung verwenden, stellen Sie sicher, dass die Leiter sicher eingerastet ist und die roten Enden der Leiter von der Oberseite der Vorrichtung aus sichtbar sind.

Wenn Sie den Access Supine in einer schrägen Einstellung verwenden, ohne die Leiter ordnungsgemäß zu befestigen, kann die Vorrichtung beschädigt werden oder es kann zu Verletzungen kommen.



MRT-SICHER

Ein Gegenstand ruft keine bekannte Gefährdung in einer MRT-Umgebung hervor. MRT-sichere Gegenstände bestehen aus Materialien, die nicht elektrisch leitend, nicht metallisch und nicht magnetisch sind.

! HINWEIS ! NUR FÜR RT-4546MRI.

VERWENDUNGSZWECK

Diese Vorrichtung dient zur Immobilisierung, Positionierung und Neupositionierung von Strahlentherapiepatienten.

! HINWEIS ! Gemäß US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur an Ärzte oder auf deren Anordnung verkauft werden.

PATIENTEN-ZIELGRUPPEN

Patienten, die einer Strahlentherapie oder bildgebenden diagnostischen Verfahren unterzogen werden.

VORGESEHENE ANWENDER

Der für dieses Produkt vorgesehene Anwender ist eine gemäß den Anforderungen der regulatorischen Region qualifizierte Person.

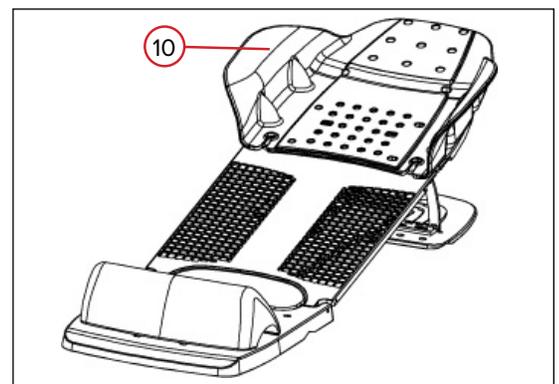
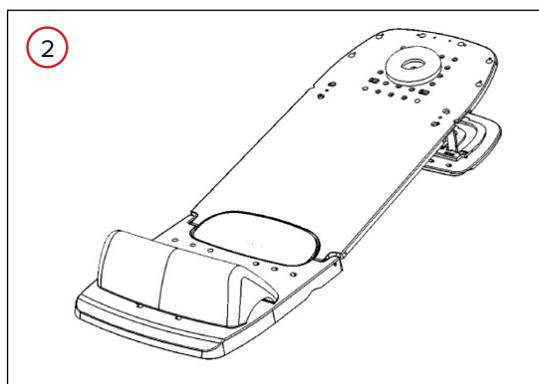
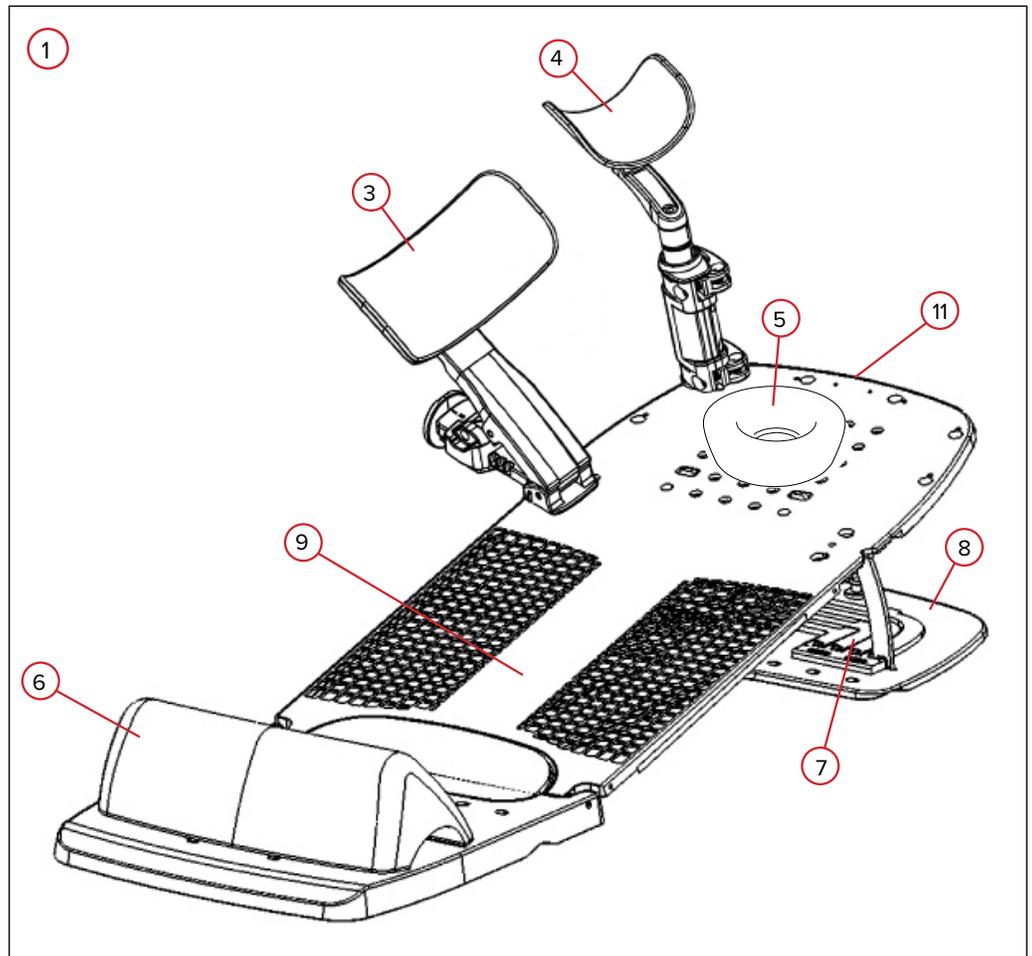
MERKMALE

BESCHREIBUNG

Für eine sichere Befestigung an der Simulations- oder Bestrahlungstischplatte sollte der Access Supine zusammen mit 2 Indexschienen mit zwei Zapfen (z. B. RT-4551BAR) verwendet werden. Diese Indexschienen sind nicht im Lieferumfang von Access Supine enthalten und müssen separat vom Tischhersteller erworben werden.

Für den Access Supine werden optionale Armstützen (RT-4546AA-01) und Handgelenkstützen (RT-4546AW-01) verwendet, um die Oberarme und Handgelenke in einer reproduzierbaren Position zu halten. Anstelle der Arm- und Handgelenkstütze kann ein optionaler ArmShuttle™ (RT-4546C) verwendet werden.

KOMPONENTEN



MERKMALE

KOMPONENTEN

1. ACCESS SUPINE BREAST & LUNG, ACCESS SUPINE BREAST UND ACCESS SUPINE BREAST AND LUNG OHNE RASTER

Der Access Supine dient zur Positionierung und Vorbereitung von Patienten, die einer Strahlentherapie der Brust und Lunge unterzogen werden.

2. ACCESS SUPINE MR BREAST & LUNG

Der Access Supine MR (weiß lackiert) funktioniert genauso wie der Access Supine, kann jedoch in einer MRT-Umgebung verwendet werden.

3. ARMSTÜTZE

Die Armstützen verfügen über einen vollständigen Einstellbereich, um den oberen Teil der Arme des Patienten während der Simulation und Bestrahlung genau zu positionieren.

4. HANDGELENKSTÜTZE

Die Handgelenkstützen werden so angepasst, dass sie die Handgelenke des Patienten während der Simulation und Bestrahlung stützen.

5. KOPFSTÜTZE

Die im Lieferumfang enthaltene Kopfstütze kann an verschiedenen Stellen (gekennzeichnet mit 1 bis 28) auf dem Access Supine positioniert werden. Es sind optionale Kopfstützen erhältlich, einschließlich großer und kleiner Gel-Kopfstützen und der TIMO B Headrest.

6. UNTERER ANSCHLAG

Der im Lieferumfang enthaltene indexierbare untere Anschlag gewährleistet die korrekte Positionierung des Patienten, indem er verhindert, dass der Patient auf dem Access Supine nach unten rutscht.

7. WINKELLEITERN

Mithilfe der Winkelleitern können Kopf und Oberkörper des Patienten vertikal in Winkeln von 0, 5, 7,5, 10, 12,5 und 15 Grad geneigt werden. Optionale Zubehöroleitern ermöglichen es, Kopf und Oberkörper des Patienten vertikal um 20 oder 25 Grad zu neigen.

8. GRUNDPLATTE

Die Grundplatte bietet Befestigungspunkte für die Winkelleitern und den unteren Anschlag und ermöglicht eine sichere Befestigung am Simulations- oder Behandlungstisch.

9. PATIENTENLIEGEFLÄCHE

Die Patientenliegefläche ist der Teil der Vorrichtung, der für die Behandlung zwischen 0 und 15 Grad geneigt werden kann.

10. ARMSHUTTLE ELITE

Der ArmShuttle Elite kann anstelle der Armstützen verwendet werden, um den Arm des Patienten während der Simulation und Bestrahlung zu positionieren. Dieser wird normalerweise zusammen mit einem VacQfix™ Cushion verwendet.

11. VERRIEGELUNG

Die Verriegelung sichert die Patientenliegefläche an der Grundplatte.

BEDIENUNGSANLEITUNG

MONTAGE

MONTAGE DER ACCESS SUPINE VORRICHTUNG

1. Stecken Sie die Enden der Indexschienen in die entsprechenden mit Varian Exact® kompatiblen Indexkerben auf der Tischplatte oder Vorrichtung im Abstand von 700 mm (gewöhnlich 5 Indexkerben) und lassen Sie die Indexschienen einrasten (Abb. 1).
2. Positionieren Sie den Access Supine so über der Indexschiene, dass die Bohrungen in der Grundplatte an den beiden Zapfen in den Indexschienen ausgerichtet sind (Abb. 2).
3. Drücken Sie den Access Supine auf die Indexschiene, um den Access Supine zu arretieren (Abb. 3).

! HINWEIS ! Der Access Supine kann zu beiden Seiten versetzt werden, um den Tumor näher am Isozentrum zu positionieren.

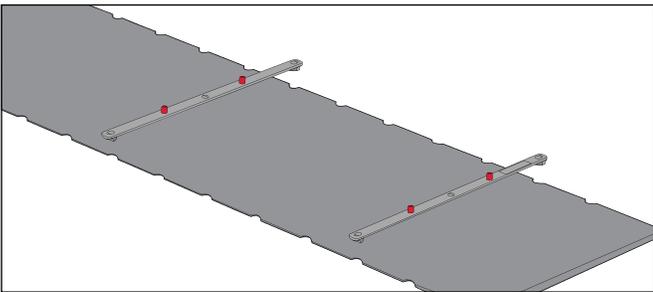


ABB. 1

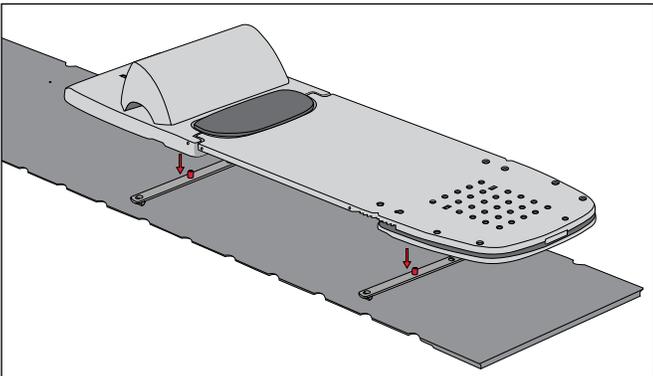


ABB. 2

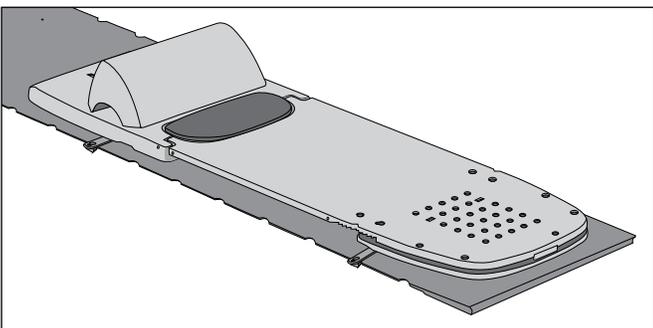


ABB. 3

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINRICHTUNG

PATIENTENWINKEL

! VORSICHT ! WENN SIE DEN ACCESS SUPINE IN EINER SCHRÄGEN EINSTELLUNG VERWENDEN, STELLEN SIE SICHER, DASS DIE WINKELLEITERN SICHER AUF DER OBEREN PLATTE SITZEN UND DIE ROTEN ENDEN VON DER OBERSEITE DER VORRICHTUNG AUS SICHTBAR SIND. WENN DIE WINKELLEITERN NICHT ORDNUNGSGEMÄSS GESICHERT SIND, KANN ES ZU VERLETZUNGEN DES PATIENTEN UND/ ODER ZU SCHÄDEN AN DER VORRICHTUNG KOMMEN.

1. Drücken Sie zum Entriegeln auf die Verriegelung (Abb. 4).
2. Heben Sie die Patientenliegefläche an und bringen Sie die Winkelleiter in die richtige Position (Abb. 5 und 6).
3. Senken Sie die Patientenliegefläche ab, bis die Winkelleiter in den Schlitzen einrastet. Nach dem Verriegeln sind die roten Enden der Winkelleitern von der Patientenliegefläche aus sichtbar (Abb. 7).



ABB. 4



ABB. 5



ABB. 6

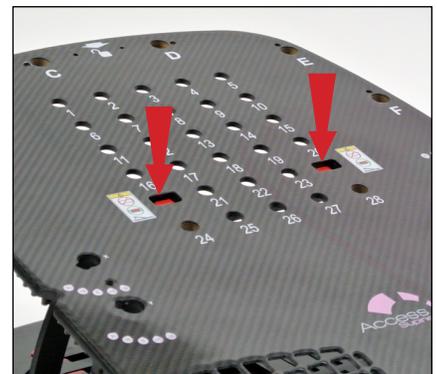


ABB. 7

! HINWEIS ! Für die Montage von **OPTIONALEN 20- oder 25-Grad-ZUBEHÖRLEITERN** stecken Sie eine der beiden Leitern in die offenen Schlitze des Winkelleiterscharniers (Abb. 8).



ABB. 8

KOPFSTÜTZE

Bringen Sie die Kopfstütze in einer der verfügbaren Positionen (1–28) am oberen Ende der Patientenliegefläche an (Abb. 9 und 10).

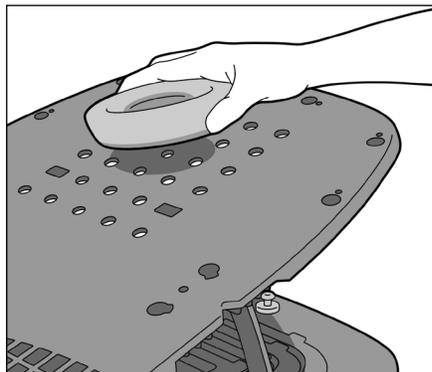


ABB. 9

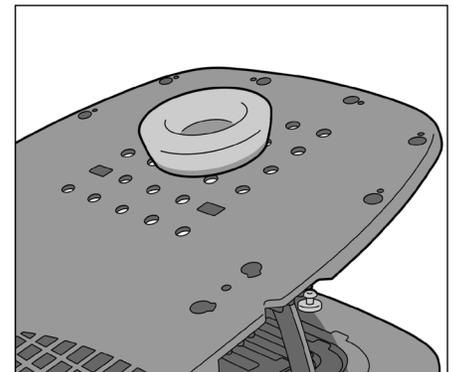


ABB. 10

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINRICHTUNG

ARMSTÜTZE

1. Zum Anbringen der Armstütze lösen Sie den Knopf und setzen ihn an einer der beiden (mit „X“ und „Y“ markierten) Stellen ein. Ziehen Sie den Knopf fest, um die Armstütze auf der Patientenliegefläche zu arretieren (Abb. 11).

2. Um die Rotation der Armstütze einzustellen, lösen Sie den Knopf, drehen Sie die Armstütze in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube fest (Abb. 12).

! VORSICHT ! NICHT ZU FEST ANZIEHEN.

3. Um die Höhe einzustellen, drücken Sie die Taste auf dem Höhenschieber, schieben Sie sie entlang des Arms und lassen Sie die Taste in der gewünschten Position los (Abb. 13).

4. Um die Länge des Arms einzustellen, drücken Sie die Taste auf dem Längenschieber, schieben Sie sie entlang des Arms und lassen Sie die Taste in der gewünschten Position los (Abb. 14).

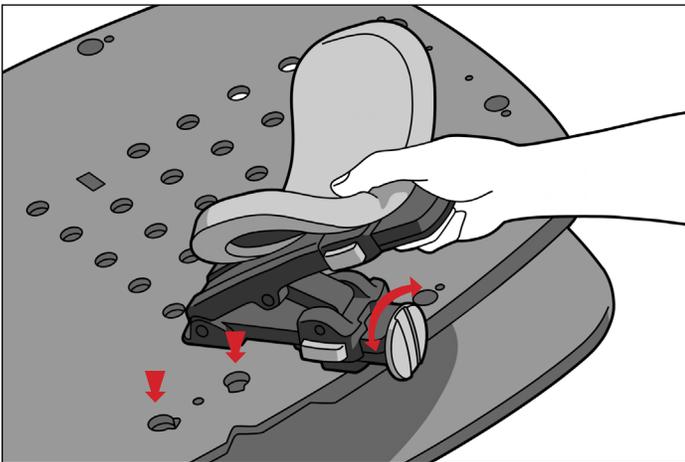


ABB. 11

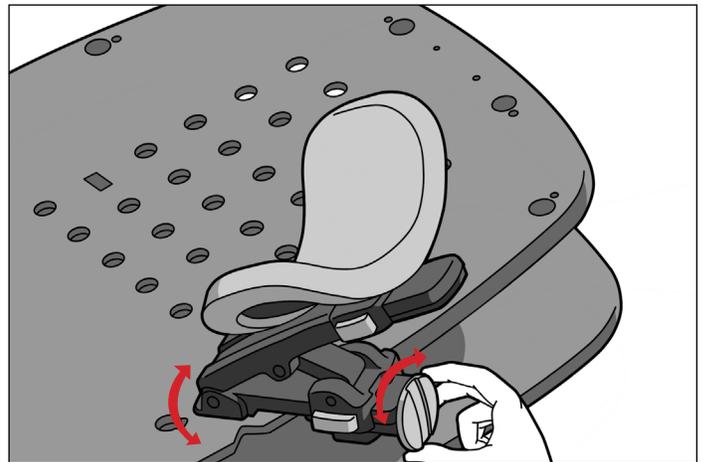


ABB. 12

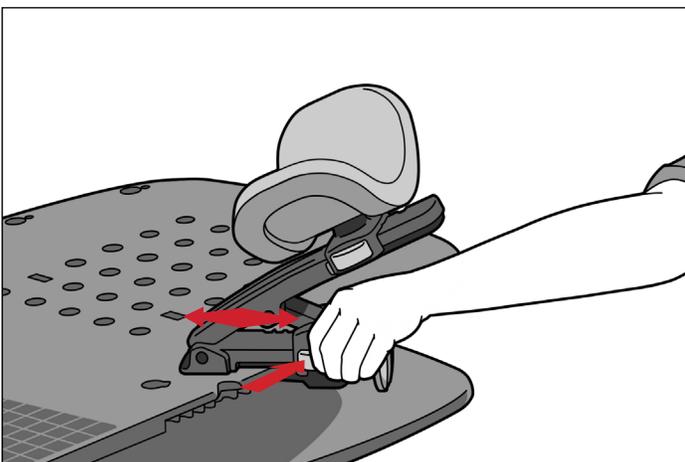


ABB. 13

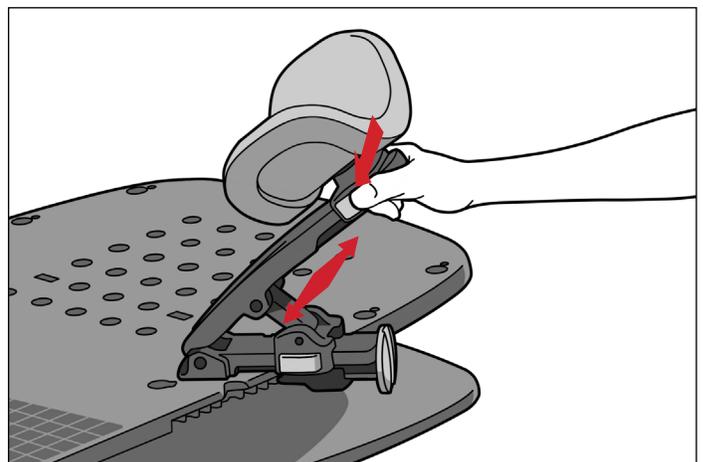


ABB. 14

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINRICHTUNG

HANDGELENKSTÜTZE

1. Zur Montage der Handgelenkstütze richten Sie die beiden Zapfen an der Unterseite der Handgelenkstütze auf die beiden entsprechenden Bohrungen in der Patientenliegefläche aus (Abb. 15).
2. Schließen Sie den unteren Hebel, um ihn zu verriegeln (Abb. 16).
3. Zum Anheben oder Absenken der Handgelenkstütze öffnen Sie den oberen Hebel. Heben, senken oder drehen Sie die Schale in die gewünschte Position und schließen Sie den oberen Hebel (Abb. 17 und Abb. 18).

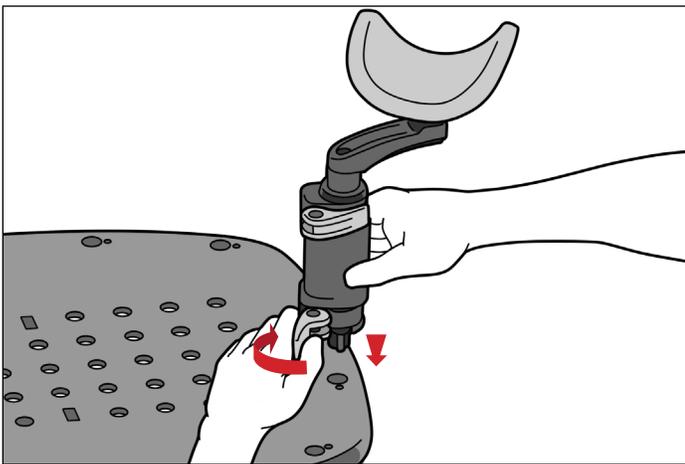


ABB. 15

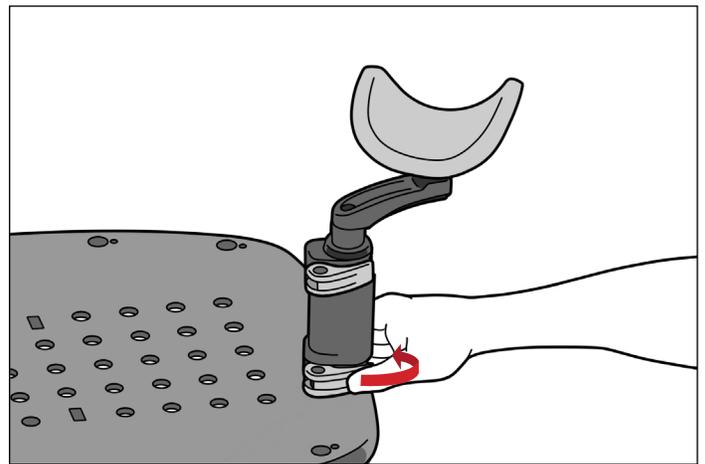


ABB. 16

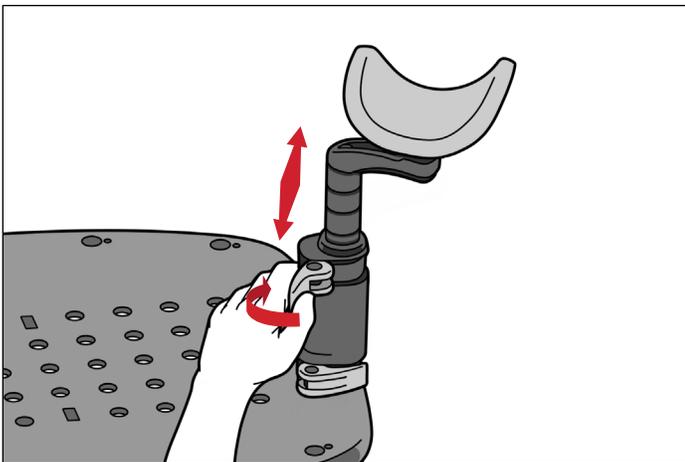


ABB. 17

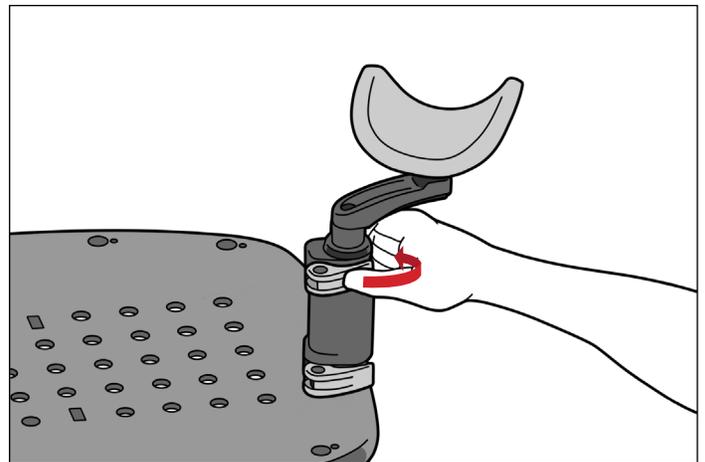


ABB. 18

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINRICHTUNG

UNTERER ANSCHLAG

1. Positionieren Sie den unteren Anschlag so, dass die gekrümmte Seite zur Patientenliegefläche zeigt, und führen Sie ihn in die Öffnung unten an den Schlitzen ein (Abb. 19).
2. Sobald der untere Anschlag an der Grundplatte befestigt ist, kann er positioniert werden, indem er nach oben gedrückt wird (der untere Anschlag rastet in diese Richtung ein) (Abb. 20).
3. Um den unteren Anschlag nach inferior zu verschieben, heben Sie ihn leicht an und schieben Sie ihn in die gewünschte Position zurück (Abb. 21).

! HINWEIS ! Abbildung 22 zeigt die Indexierungspositionen für den unteren Anschlag und die Indexschiene.



ABB. 19



ABB. 20



ABB. 21

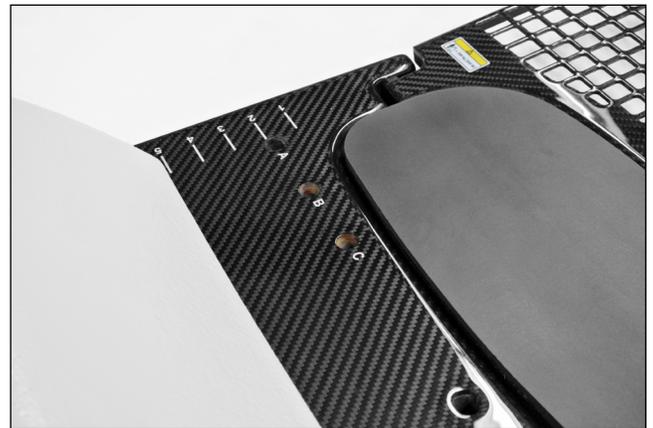


ABB. 22

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINRICHTUNG

ARMSHUTTLE ELITE

! HINWEIS ! Der ArmShuttle ist eine Alternative zu den Arm- und Handgelenkstützen. Die Bedienungsanleitung sowie die Produktmerkmale, Spezifikationen, Warnungen, Vorsichtshinweise und andere allgemeine Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verwendung des Armshuttles finden Sie im Produktführer und dem Benutzerhandbuch für den Armshuttle (P/N 2004227).

1. Entfernen Sie die Armstütze(n), indem Sie den Knopf lösen, drehen Sie die Armstütze so, dass sie mit der Kerbe an der Seite der Patientenliegefläche ausgerichtet ist, und ziehen Sie die Armstütze aus den Bohrungen in der Patientenliegefläche heraus (Abb. 23).
2. Entfernen Sie die Handgelenkstütze(n), indem Sie den unteren Hebel öffnen und die Handgelenkstütze aus den Bohrungen in der Patientenliegefläche ziehen (Abb. 24).
3. Platzieren Sie den ArmShuttle auf dem Access Supine und richten Sie die Löcher des Befestigungsknopfes mit den Gewindelöchern zwischen den Armstützen des Access Supine aus (Abb. 25).
4. Sichern Sie den ArmShuttle mit den Befestigungsknopfen, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest angezogen sind (Abb. 25).

! HINWEIS ! Abbildung 26 zeigt die abgeschlossene Einrichtung.

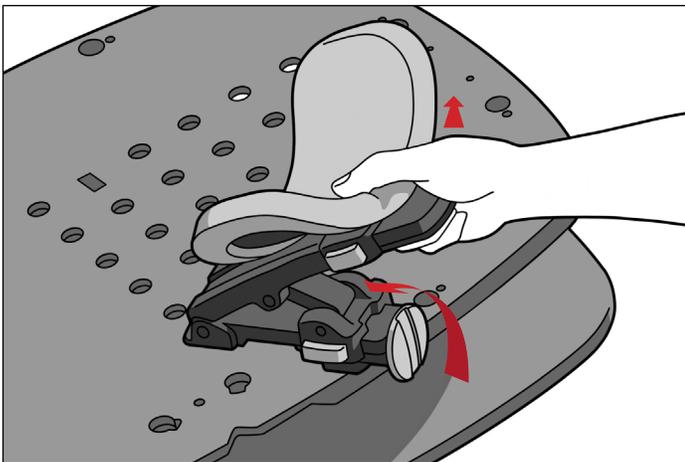


ABB. 23

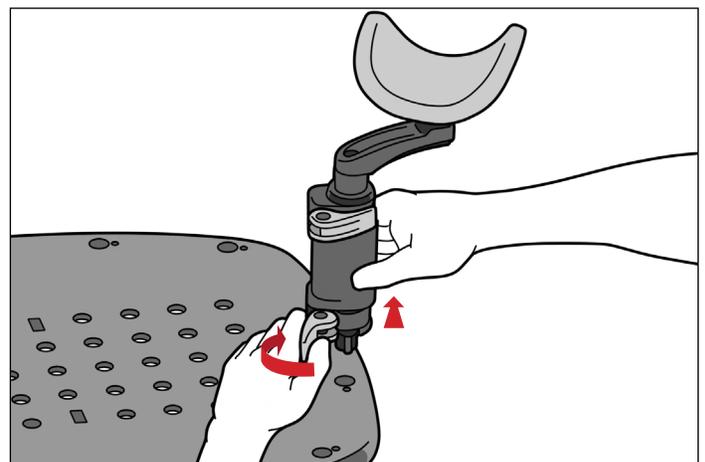


ABB. 24

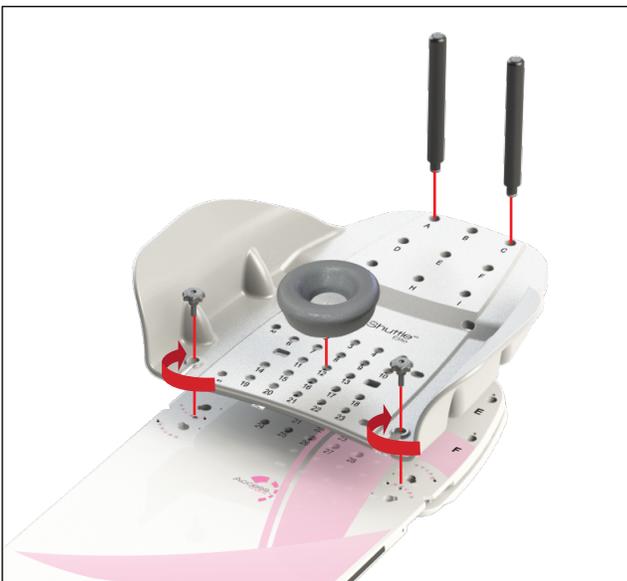


ABB. 25



ABB. 26

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEMONTAGE

ARMSHUTTLE ELITE

1. Entfernen Sie die Knöpfe, mit denen der ArmShuttle befestigt ist, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Wiederholen Sie Schritt 1 für die gegenüberliegende Seite.
3. Heben Sie den ArmShuttle von der Patientenliegefläche.

UNTERER ANSCHLAG

1. Verschieben Sie den unteren Anschlag nach inferior, indem Sie ihn leicht anheben und in die Entnahmeposition zurückschieben.
2. Heben Sie den unteren Anschlag nach oben aus der Grundplatte.

ARMSTÜTZE

Lösen Sie den Knopf, drehen Sie die Armstütze so, dass sie mit der Kerbe an der Seite der Patientenliegefläche ausgerichtet ist, und ziehen Sie die Armstütze aus den Bohrungen in der Patientenliegefläche heraus.

HANDGELENKSTÜTZE

Öffnen Sie den unteren Hebel und ziehen Sie die Handgelenkstütze aus den Bohrungen in der Patientenliegefläche.

KOPFSTÜTZE

Heben Sie die Kopfstütze an, bis sie aus der Indexbohrung entfernt ist.

ACCESS SUPINE

1. Heben Sie die Patientenliegefläche an und senken Sie die Winkelleiter ab, bis sie flach auf der Grundplatte aufliegt.
2. Senken Sie die Patientenliegefläche ab, bis sie hörbar in der Grundplatte einrastet.
3. Heben Sie den Access Supine von den Indexschienen.
4. Heben Sie die beiden Enden der Indexschienen an, um sie von der Tischplatte zu entfernen.

INSTANDHALTUNG

REINIGUNG DES SYSTEMS

Die Vorrichtung kann mit einer milden, nichtscheuernden Reinigungs- oder Desinfektionslösung gereinigt werden. Zur Reinigung tragen Sie eine Lösung auf ein sauberes Tuch auf und wischen Sie die Oberfläche damit ab. Führen Sie eine Sichtprüfung der Vorrichtung durch und wiederholen Sie, falls die Vorrichtung nicht sauber sein sollte, die vorherigen Schritte so lange, bis sie sichtbar sauber ist. Verwenden Sie ein sauberes, mit Wasser befeuchtetes Tuch, um durch Abwischen der Vorrichtung alle Reinigungsmittelrückstände zu entfernen. Zum Abtrocknen wischen Sie die Vorrichtung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab. Die folgenden Reinigungsmaterialien wurden nach Testung für geeignet zur Reinigung der Vorrichtung befunden.

- Wasser
- Seife und Wasser

DESINFEKTION DES SYSTEMS

Zur Desinfektion der Produktoberfläche lesen Sie die spezifischen Anweisungen vom Hersteller des Reinigungsmittels.

- 10%ige Clorox®-Bleichlösung
- Isopropylalkohol
- 2,4%ige aktivierte Dialdehydlösung (Cidex®)

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz aller Befestigungselemente.

INSTANDHALTUNG

ERSETZEN DER SEITENMARKIERUNG

1. Entfernen Sie das aktuelle Etikett mit den Seitenmarkierungen vollständig, einschließlich aller Kleberückstände.
2. Ziehen Sie das Papier vom neuen Etikett ab.
3. Richten Sie die Ausrichtungsmarkierung in der Mitte der Seitenskala mit der Registrierungsmarkierung auf der Patientenliegefläche und die untere Kante des Etiketts direkt über der unteren Kante der Patientenliegefläche aus. Die Null sollte sich am Kopfende der Vorrichtung befinden (Abb. 27 und 28).
4. Drücken Sie das gesamte Etikett fest auf die Seite der Vorrichtung.
5. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf auf der anderen Seite.

! HINWEIS ! Bringen Sie das Etikett NICHT am Radius der Patientenliegefläche an, da sich das Etikett sonst lösen kann.

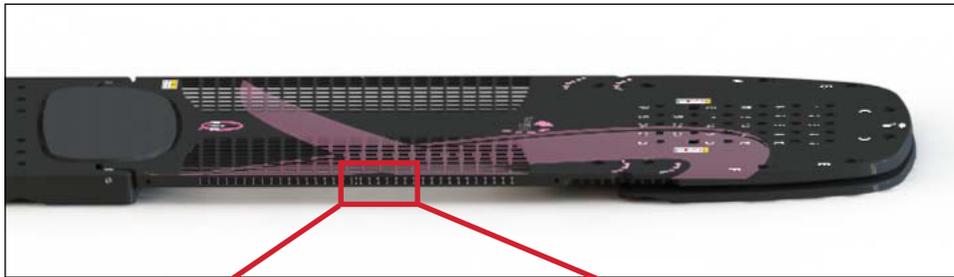


ABB. 27

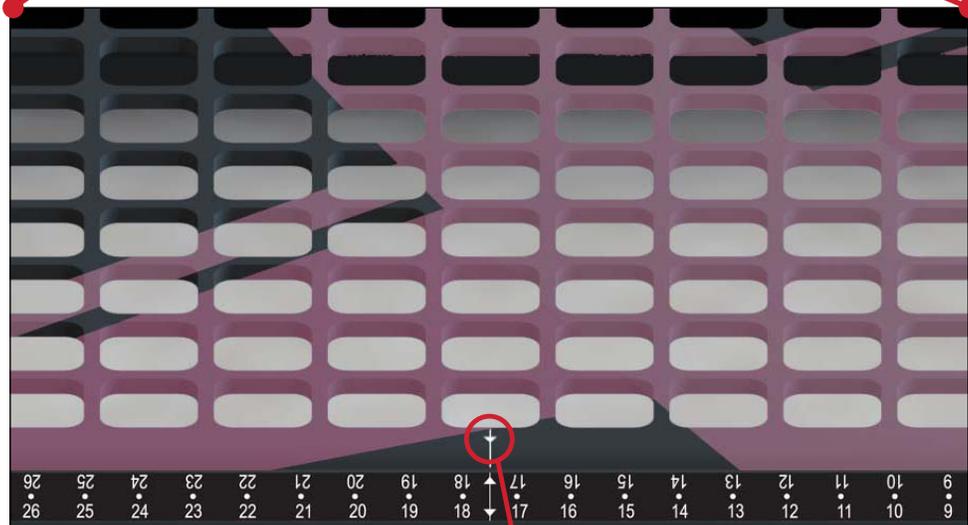


ABB. 28

Registrierungsmarkierung

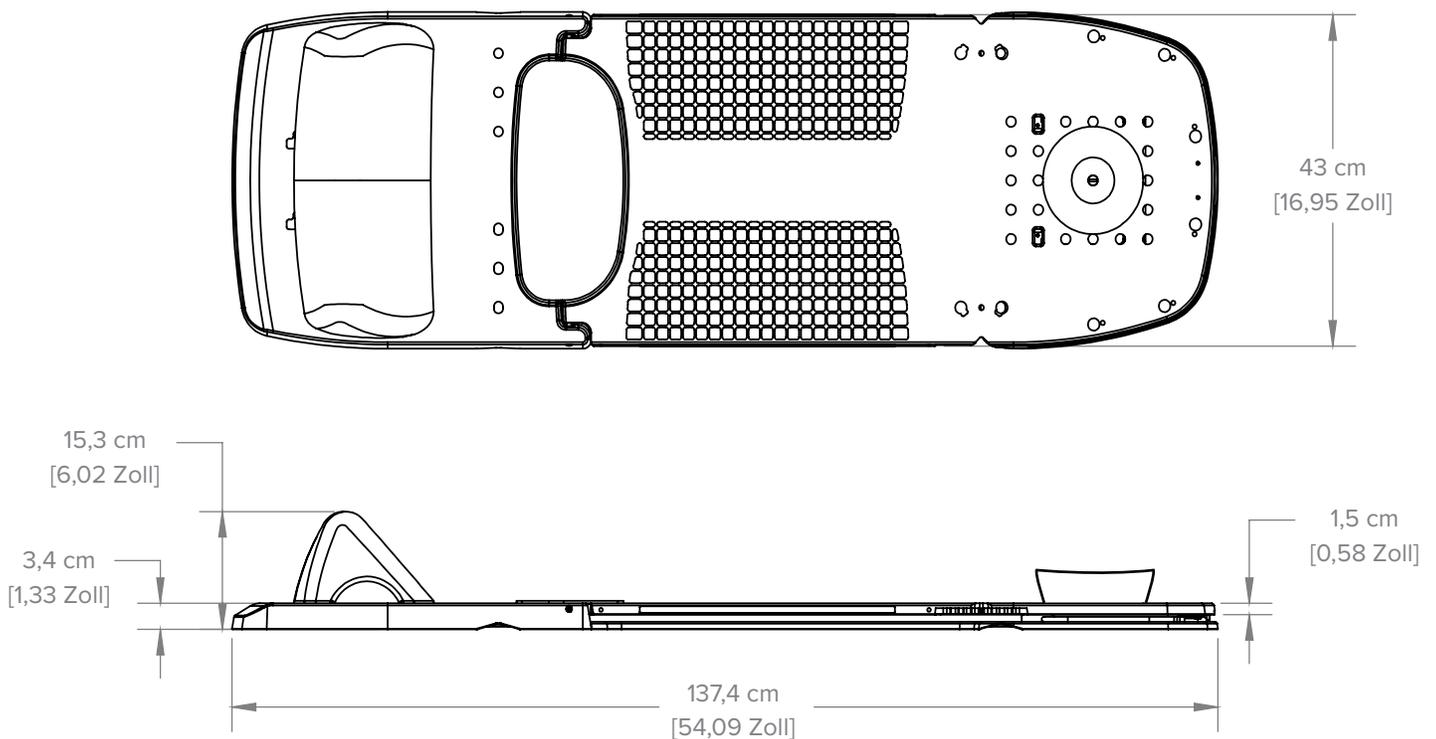
TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN

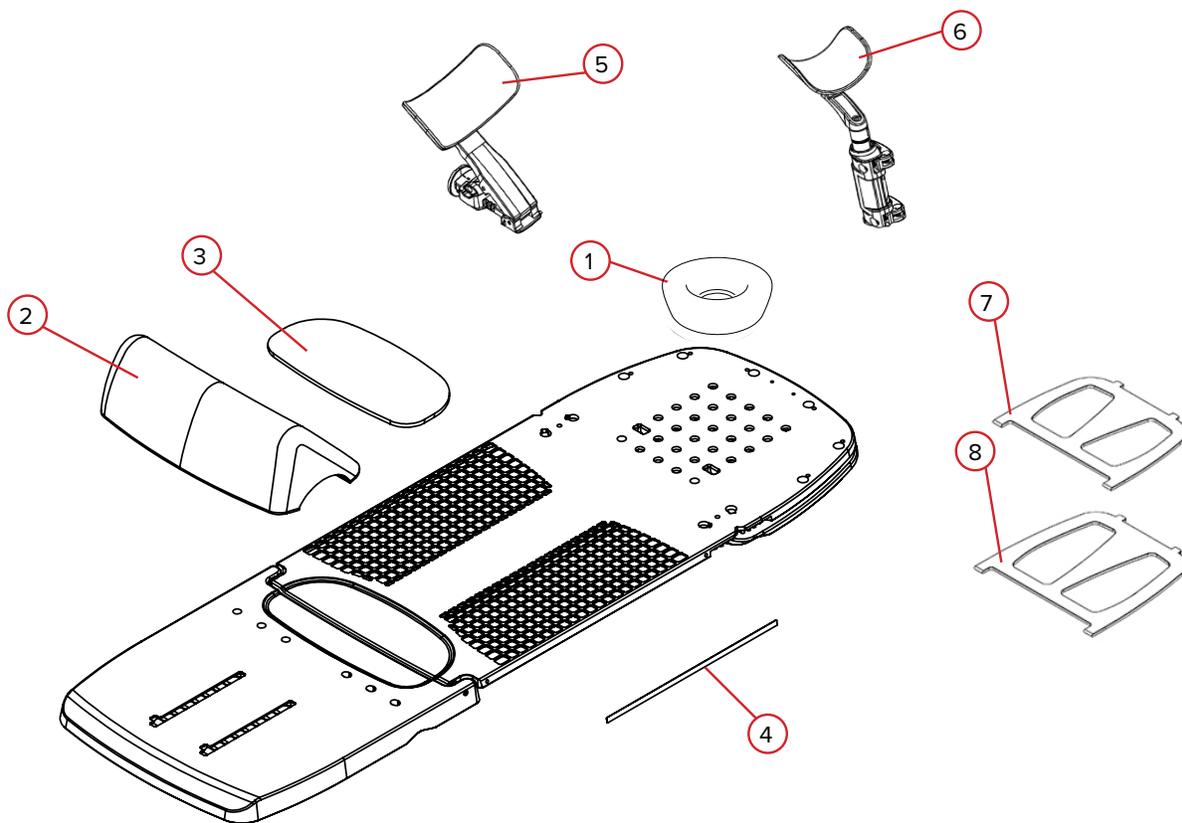
Länge (L): 1374 mm

Gewichtsbegrenzung: 249 kg (550 Pfund) gleichmäßig verteilte Last

Wassergleichwert: *Hinweis: Nur geeignet für RT-4546 – Access™ Supine Breast and Lung:*
~3 mm bei 6 MV in den Bestrahlungsbereichen



TEILELISTE



RT-4546, RT-4545MRI, RT-4546-01 und RT-4546-02

1. RT-4546H – Schaumstoff-Kopfstütze
2. 2004034 – Untere Anschlagbaugruppe aus Schaumstoff
3. 2004047 – Steißbeinpolster
4. 2004392 – Seitenmarkierungsetikett (jeweils 1)

RT-4546AA-01

5. 2005353 – Schaumstoffpolster für Armschale, unwickelbar

RT-4546AW-01

6. 2005386 – Schaumstoffpolster für Handgelenkschale, unwickelbar

RT-4546L

7. 2004121 – Zubehörleiter, 20 Grad
8. 2004122 – Zubehörleiter, 25 Grad

BLATT ZUR EINRICHTUNG

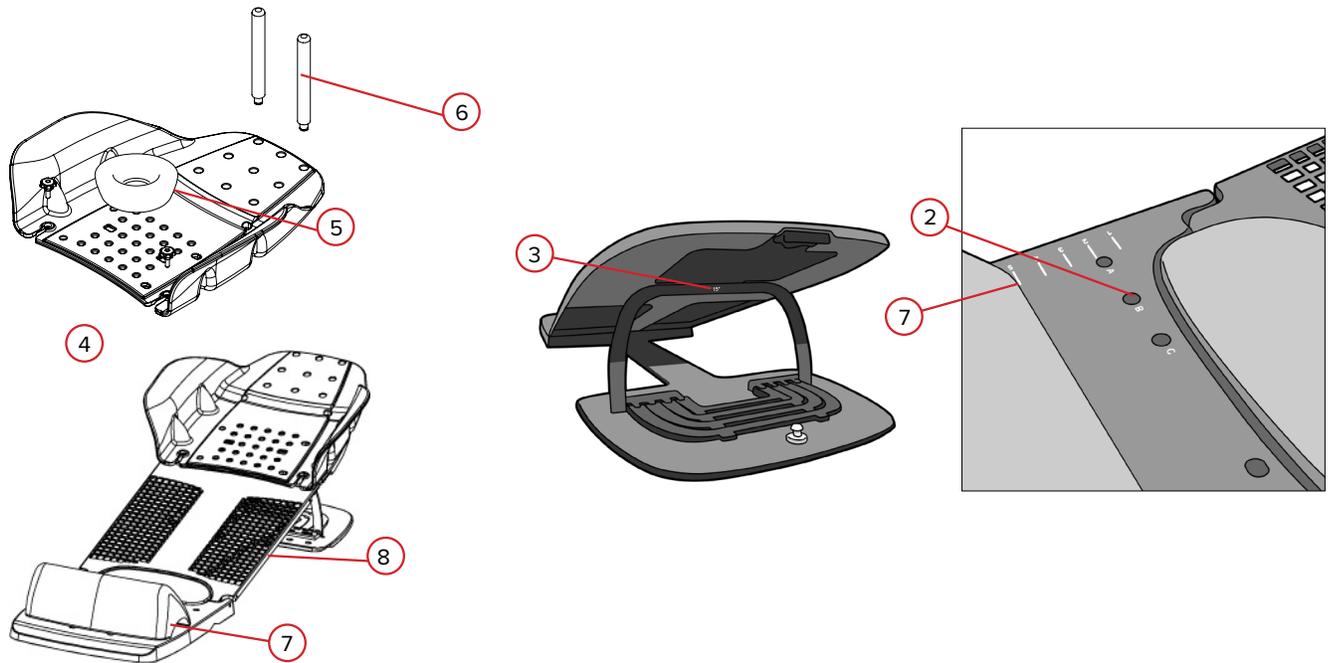
RT-4546: Access Supine Breast & Lung, RT-4546MRI: Access Supine MR Breast & Lung,
 RT-4546-01: Access Supine Breast oder RT-4546-02: Access Supine Breast & Lung ohne Raster

Name des Patienten:

Kennnummer des Patienten: Eingerichtet von:

Arzt: Datum:

Anmerkungen:



1. Auf Simulations- oder Bestrahlungstisch indiziert? **Ja** **Nein**
 Wenn ja, Indexkerbeneinstellung
2. Position der Indexschienenzapfen (eine Option auswählen): **A** **B** **C**
3. Winkel der Patientenliegefläche (eine Option auswählen):
0° **5°** **7,5°** **10°** **12,5°** **15°** **20°** **25°**
4. Verwendung mit ArmShuttle: **Ja** **Nein**
5. Position der Kopfstütze (Nummer 1–28):
6. Position des/der Handpfeifen (verwendete Elemente auswählen)
A **B** **C** **D** **E** **F** **G** **H** **I** **KEINE VERWENDET**
7. Wird ein unterer Anschlag verwendet? **Ja** **Nein**
 Wenn ja, welche Einstellung? (Nummer 1–8)
8. Position des seitlichen Markierungslasers:

BLATT ZUR EINRICHTUNG

RT-4546: Access Supine Breast & Lung, RT-4546MRI: Access Supine MR Breast & Lung,
 RT-4546-01: Access Supine Breast oder RT-4546-02: Access Supine Breast & Lung ohne Raster

Name des Patienten:

Kennnummer des Patienten: Eingerichtet von:

Arzt: Datum:

Anmerkungen:



1. Auf Simulations- oder Bestrahlungstisch indiziert? **Ja** **Nein**
 Wenn ja, Indexkerbeneinstellung
2. Position der Indexschienenzapfen (eine Option auswählen): **A** **B** **C**
3. Winkel der Patientenliegefläche (eine Option auswählen):
0° **5°** **7,5°** **10°** **12,5°** **15°** **20°** **25°**
4. Position und Winkel der Armstützen (eine Option auswählen)
 Linke Patientenseite: **X** **Y** **-30°** **-15°** **0°** **15°** **30°**
 Rechte Patientenseite: **X** **Y** **-30°** **-15°** **0°** **15°** **30°**
5. Höhe der Armstützen (Nummer 1–8): Linke Patientenseite
Rechte Patientenseite
6. Länge der Armstützen (eine Option auswählen): Linke Patientenseite: **A** **B** **C**
Rechte Patientenseite: **A** **B** **C**
7. Position der Handgelenkstützen (Buchstabe A bis H): Linke Patientenseite
Rechte Patientenseite
8. Winkel der Handgelenkstützen:
 Linke Patientenseite: **0°** **45°** **90°** **135°** **180°** **225°** **270°** **315°**
 Rechte Patientenseite: **0°** **45°** **90°** **135°** **180°** **225°** **270°** **315°**
9. Höhe der Handgelenkstützen (Buchstaben W–Z): Linke Patientenseite
Rechte Patientenseite



440 Church Road
Avondale, PA 19311 USA
www.Qfix.com

 +1 484.720.6053 / 800.526.5247

 +1 610.268.0588 / 800.831.8174

 sales@Qfix.com